

Terror um die Ecke

Es geschah in einer dunklen Gasse.

Hinter uns bemerkten wir einen Schatten, der sich langsam auf uns zu bewegte.

Im Schatten konnte man deutlich erkennen, dass der Mann eine MP bei sich trug.

Wir versteckten uns hinter den Mülltonnen am Ende der Gasse.

Der Typ sah sich verstohlen um.

Langsam kam er auf die Mülltonnen zu.

Wir zitterten der Entdeckung entgegen.

Dann wurde uns klar, dass er uns gar nicht wahrgenommen hatte.

Er wollte sich selber vor jemandem verstecken.

Sein Handy klingelte.

Das Geräusch schien überlaut und riss uns aus unserer Erstarrung.

Als er dranging schien sein Gesicht die Farbe zu wechseln.

Es wurde angsterfüllt.

Wir wollten das Gespräch unbedingt belauschen, aber der Wind trug die Stimme in die andere Richtung.

Wortfetzen drangen zu uns durch.

Wir meinten deutlich *Flughafen* und *Bombe* herauszuhören.

Mit seinen Springerstiefeln, die in der engen Gasse dröhnten, stapfte der Typ entschlossen von unserem Versteck weg auf die belebte Hauptstraße zurück, um dort in ein Taxi zu steigen.

Was sollten wir tun? Was hättest du an unserer Stelle getan?

Von Jonas und Silas, 4. Klasse